



Protokoll der **119. Generalversammlung 2019**

im **Restaurant Horat, Unteriberg**

am **09.03.2019**

um **19:00 Uhr -  
21:48 Uhr**

<b>Vorstand:</b>	<b>Rolf Dettling</b>	Präsident
	<b>Jolanda Steinauer</b>	Kassierin
	<b>Annette Reichmuth</b>	Aktuarin
	<b>Daniel Vettor</b>	Beisitzer / Ortsleiter Studen
	<b>Franz Käser</b>	Beisitzer / Ortsleiter
	<b>Kathrin Fässler Grossen</b>	1. Rechnungsprüferin
	<b>Rita Käser</b>	2. Rechnungsprüferin
<b>Entschuldigt:</b>	<b>Philipp Holdener</b>	Verkehrsverein Oberiberg

## Traktanden

1	Begrüssung .....	1
2	Wahl von zwei Stimmenzählern.....	1
3	Protokoll der Generalversammlung 2018 .....	1
4	Jahresbericht des Präsidenten .....	1
5	Jahresrechnung 2018 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission.....	2
6	Budget 2019 .....	2
7	Wahlen .....	2
	7.1 Präsident .....	3
	7.2 Kassierin .....	3
	7.3 Aktuarin .....	3
	7.4 Beisitzer .....	3
	7.5 1. Rechnungsprüferin .....	3
	7.6 2. Rechnungsprüferin .....	3
8	Anträge des Vorstandes .....	3
9	Anträge der Mitglieder .....	3
10	Jahresprogramm 2019.....	4
11	Diverses.....	4

---

## 1 Begrüssung

Präsident Rolf Dettling begrüsst um 19:05 Uhr 20 Mitglieder und 3 Gäste zur 119. Generalversammlung des VVU. Einen speziellen Gruss richtet er an: Ehrenpräsident Kurt Fässler, Gemeindepräsident Edy Marty, Gemeinderat Hanspeter Hohl, Kantonsrat Sepp Marty, Wisi Reichmuth - Präsident FSRY, Benno Birchler – Präsident VV Euthal und Konrad Schuler – Presse.

## 2 Wahl von zwei Stimmzählern

Mit der Anwesenheit von 20 stimmberechtigten Aktivmitglieder liegt das einfache Mehr bei 11 Stimmen. Aufgrund der überschaubaren Anzahl von Stimmberechtigten sind die Anwesenden mit der Wahl von lediglich einem/r Stimmzähler/In einverstanden. Kathrin Fässler Grossen wird mit Applaus als Stimmzählerin gewählt.

Die Versammelten sind mit der Traktandenliste einverstanden und genehmigen diese einstimmig.

## 3 Protokoll der Generalversammlung 2018

Gemäss Beschluss an der GV vom 01. März 2018 wurde das Protokoll 2018 erstmals auf der Homepage, welche via Gemeinde Unteriberg → Tourismus → Verkehrsverein aufgerufen werden kann, aufgeschaltet. Auf das Verlesen des Protokolls wird auf Wunsch der Anwesenden verzichtet. Das Protokoll wird von der Versammlung genehmigt und an Annette Reichmuth verdankt.

## 4 Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche Jahres-, bzw. Tätigkeitsbericht 2018 ist ebenfalls auf der Homepage aufgeschaltet. Ein Teil davon wurde zudem im Mitteilungsblatt 1/2019 veröffentlicht. Rolf verzichtet auf das Vorlesen des Berichtes und präsentiert mittels Beamer eine Auswahl von Fotos, welche Einblicke in die umfangreichen Tätigkeiten des Vereinsjahres 2018 geben.

Über die Projekte Trockenmauer Alte Gasse und Laternenweg berichtet Franz Käser. Die Trockenmauer wurde unter dem Vernetzungsprojekt mit Lehrlingen, welche während einer Woche Lager daran arbeiteten, und mit einem 2-wöchigen Einsatz von Zivildienstlern instand gestellt. Gemäss Franz kommt der Laternenweg sehr gut an und wird auch bei schlechtem Wetter gut besucht. Es wurden einige zusätzliche Laternen gesponsert, z.B. von Heidi und Edwin Fässler. Bei dieser Gelegenheit spricht Franz allen Sponsoren ein herzliches Dankeschön aus. Die von den Schulen gebauten Laternen sind neu mit LED ausgestattet, was die tägliche Arbeit gemäss Franz erheblich erleichtert. Auf der Homepage sind zahlreiche Fotos vom Laternenweg aufgeschaltet. An dieser Stelle bedankt sich Rolf speziell bei Franz für die Betreuung dieser Projekte und bei allen anderen Helfer/Helferinnen für die gute Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat hat den Tätigkeitsbericht zur Kenntnis genommen und genehmigt.

---

Auf Anfrage von Franz haben die Anwesenden keine weiteren Fragen zum Tätigkeitsbericht 2018. Mit grossem Applaus wird der Jahres- /Tätigkeitsbericht von Rolf Dettling genehmigt.

## **5 Jahresrechnung 2018 und Bericht der Rechnungsprüfungskommission**

Kassierin Jolanda Steinauer hat einige Exemplare der Jahresrechnung 2018 auf den Tischen aufgelegt. Dank der unerwarteten Kurtaxenzahlung eines Hoteliers und stetig leicht steigenden Mitgliederbeiträgen sowie aufgrund von Kosteneinsparungen infolge Aufhebung des Verkehrsbüros beim Marty Sport schliesst die Rechnung 2018 weit positiver ab als budgetiert. Gemäss Budget 2018 wurde mit einem Verlust von rund CHF 11'000.00 gerechnet, nach Abschluss weist die Jahresrechnung einen Reinverlust von CHF 1'268.83 aus. Rolf macht darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung in Zukunft anders gegliedert und übersichtlicher gestaltet wird.

Die Rechnungsprüferinnen Kathrin Fässler Grossen und Rita Käser berichten, dass die Rechnung sauber und ordnungsgemäss geführt wurde und danken der Kassierin für ihre Arbeit. Sie empfehlen die Rechnung zu genehmigen. Es werden keine Fragen zur Rechnung gestellt. Die Versammlung genehmigt die Jahresrechnung 2018 einstimmig und erteilt dem Vorstand Entlastung.

## **6 Budget 2019**

Infolge Neuorganisation der FSRY (mit Präsident Wisi Reichmuth und Vizepräsident Edy Marty) haben Rolf Dettling und Jolanda Steinauer die voraussichtlichen Kosten für die geplanten Projekte in eigener Regie zusammengetragen. Das Budget wurde neu in drei Hauptgruppen aufgeteilt. In die Gruppe „Verkehrsverein“ fallen die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und der generelle Aufwand. Im Posten „Wanderwege“ werden die Beiträge von Gemeinde und Kanton für die Verbindungswanderwege sowie die damit verbundenen Aufwendungen verbucht. Die Ausgaben für den Unterhalt der Hauptwanderwege können bei Schwyzer Wanderwege geltend gemacht werden. Auf das Konto „Kurtaxen“ fliessen die Einnahmen aus Kurtaxen, der Gemeindebeitrag und der Beitrag der FSRY. Die Kosten für die Feuerstellen, Schneeschuh- und Winterwanderwege, Infostellen und Bänkli werden über dieses Konto abgewickelt. Insgesamt wird für das Jahr 2019 mit einem Verlust von ca. CHF 8'800.00 gerechnet.

Nach den ausführlichen Informationen von Rolf genehmigt die Versammlung das Budget 2019 einstimmig.

## **7 Wahlen**

Bis auf Daniel Vettor, welcher bis 2020 als Beisitzer / Ortsleiter Studen gewählt ist, steht die Wahl sämtlicher Vorstandsmitglieder an. Für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren stellen sich zur Wiederwahl:

---

## **7.1 Präsident**

Rolf Dettling.

## **7.2 Kassierin**

Jolanda Steinauer

## **7.3 Aktuarin**

Annette Reichmuth

## **7.4 Beisitzer**

Franz Käser

## **7.5 1. Rechnungsprüferin**

Kathrin Fässler Grossen

## **7.6 2. Rechnungsprüferin**

Rita Käser

Mit einem kräftigen Applaus werden alle Vorstandsmitglieder und die beiden Rechnungsprüferinnen wiedergewählt.

## **8 Anträge des Vorstandes**

Der Vorstand hat keine Anträge vorzubringen.

## **9 Anträge der Mitglieder**

Anna Marty hat beim Vorstand angefragt, ob allenfalls eine Familienmitgliedschaft beim VVU möglich wäre. Rolf stellt den Antrag den Anwesenden zur Diskussion und schlägt einen Familienmitgliederbeitrag von CHF 50.00 vor. Allerdings weist er darauf hin, dass diese zusätzliche Form von Mitgliedschaft eine Anpassung der Statuten zur Folge hat. Kantonsrat Sepp Marty ist der Ansicht, dass eine solche Mitgliedschaft nicht nötig ist. Neben den Mitgliederbeiträgen biete sich ja die Möglichkeit, den VVU mit Gönnerbeiträgen zu unterstützen. Die Versammelten schliessen sich dieser Meinung an. Sepp Marty bietet an, die Beweggründe gegen eine Familienmitgliedschaft mit Anna zu besprechen.

In diesem Zusammenhang wirft Rolf die Frage in die Runde, ob eine Erhöhung der Einzelmitgliederbeiträge von CHF 20.00 auf CHF 30.00 angebracht wäre. Marlene Holdener findet, dass die

CHF 20.00 für Einzelmitglieder beibehalten werden sollten. Dies mit der Begründung, dass ein bescheidener Beitrag eher zu einer Zunahme von Mitgliedern führe, was sich folglich ebenfalls positiv auf die Einnahmen auswirke. Nach Abwägen von Pro und Contra beschliessen die Anwesenden einstimmig, die Höhe der Beiträge (CHF 20.00 Einzel-, CHF 60.00 Geschäftsmitglieder) für 2019 beizubehalten.

## 10 Jahresprogramm 2019

Rolf nennt einige geplante Projekte und verweist auf das detaillierte Tätigkeitsprogramm auf der Homepage.

## 11 Diverses

Der neue Revierförster Andi Fleischmann, welcher als Nachfolger von Franz Laimbacher seit dem 01. November 2018 für das Revier 3 verantwortlich ist und ab Frühling 2019 auch Revierförster vom Kloster Einsiedeln sein wird, stellt sich kurz vor. Andi bekräftigt, dass er sich gerne für den VVU engagieren wird. Als AWN-Delegierter wird er bei Bedarf an die Vorstandssitzungen eingeladen.

Gemeindepräsident Edy Marty überbringt Grüsse von Gemeinderat und dankt Rolf sowie dem ganzen Vorstand herzlich für die Arbeit.

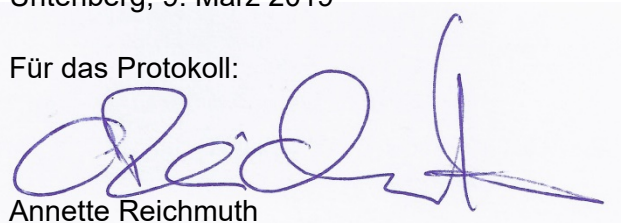
Kathrin Fässler Grossen erachtet es als eine gute Sache, dass in Oberiberg ein Gratisbus von der Jessenen bis Talstation Laucheren kursiert. Ihrer Ansicht nach wäre das allenfalls auch eine Idee für Unteriberg, beispielsweise mit Gästekarte. Benno Trütsch steht einem solchen Angebot in unserer Region, welche „zu wenig vom Tourismus lebe“, skeptisch gegenüber. Solche Aufwendungen würden in Tourismusregionen mit vielen Hotels von den entsprechenden Kurtaxen bezahlt.

Hanspeter Hohl schliesst sich dieser Meinung an. Er habe sich im Zusammenhang mit dem Schulbus bereits intensiv mit dem öV auseinandergesetzt und kann von keinen guten Erfahrungen bzw. konstruktiven Verhandlungen berichten.

Rolf bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Gästen, Sponsoren, Mitglieder und schliesst die GV unter dem Motto „äs läuft öpis“ um 20:48 Uhr.

Unteriberg, 9. März 2019

Für das Protokoll:



Annette Reichmuth